



Grüne und Parteifreie, Bürgerliste Göfis

Dorftelegramm — für Göfis

Liebe Göfnerinnen und Göfner!
Die Grünen und Parteifreien der Bürgerliste Göfis wünschen Ihnen allen ein besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Anlässlich der Gemeindevertretung -
Sitzung vom 13.12.2018

SPORTSTÄTTENKONZEPT

Bereits auf der Gemeindevertretungssitzung am 22.11.2018 wurde das neue Sportstättenkonzept für die Sportanlagen in Hofen einstimmig beschlossen. Ausgearbeitet wurde das Konzept von einer Arbeitsgruppe bestehend aus Mitgliedern des Sportausschusses sowie des SC Göfis.

Im Sportstättenkonzept wird festgelegt, wo zukünftig die Zufahrt zum Sportgelände sein wird, wo Flächen für allfällige Erweiterungen einzelner Sportanlagen vorgesehen sind und welche Flächen für Ausgleichsmaßnahmen reserviert sind. Wir begrüßen es sehr, dass die Zufahrt zum Sportgelände in Zukunft direkt von der Hofnerstraße aus erfolgen wird - dies führt zu einer deutlichen Verkehrsentslastung der Siedlung am Sportplatzweg.

Weiters wurde von der Arbeitsgruppe ein 3-Jahresplan vorgelegt, in dem die neue Zufahrt sowie die Erneuerungen der Sanitäreinrichtungen und Erweiterung von Lagerflächen auf dem Sportgelände umgesetzt werden sollen. In weiteren Gesprächen mit dem SC Göfis wird abgestimmt werden inwieweit ein Neubau des Clubheims ebenfalls in diesem Zeitrahmen umgesetzt werden wird.

DIREKTER KONTAKT

Vzbgm. GR Caroline Terzer

T 0650 820 23 86

caroline.terzer@buengerlistegofis.at



Rainer Caminades, Mitglied Prüfungsausschuss

BUDGETVORANSCHLAG 2019

Gesamt Ausgaben/Einnahmen:

€ 9.418.400

Gegenüber € 11.237.600 im Jahr 2018.

Trotz des deutlich reduzierten Voranschlags werden im kommenden Jahr doch einige Investitionen vorgenommen:

- Übernahme Leitungsnetz Wasser in Tufers: € 500.000
- Instandhaltung von Gebäuden: € 161.500
- Sportgelände Hofen – Ansatz für Planung: € 150.000

Dadurch ist eine Darlehensaufnahme von € 500.000 im kommenden Jahr erforderlich.

Trotz dieser Darlehensaufnahme kann der Gesamtverschuldungsstand der Gemeinde Göfis von Anfang 2019 € 15.067.700 bis zum Jahresende auf € 14.270.100 reduziert werden.



STELLPLATZVERORDNUNG NEU

Im vergangenen Juli hob die Gemeindevertretung die Verordnung der Mindestanzahl an Abstellplätzen für Kraftwagen auf. Dies war notwendig, da diese Verordnung im Widerspruch zur neueren Landesgesetzgebung stand. Somit wurde auch die Bestimmung aufgehoben, dass für Mehrfamilienhäuser ab 10 Wohneinheiten eine Tiefgarage vorgeschrieben ist. Auf der Gemeindevertretungssitzung wurde diese Bestimmung nun erneut zur Auflage beschlossen - jedoch bereits für Gebäude ab 8 Wohneinheiten. Die Vorteile von unterirdischen Sammelgaragen sind die geringere Flächenversiegelung, weniger Lärm für die Nachbarn und mehr Baufläche für hochwertige Erdgeschosswohnungen.

NATURNAHE BEWIRTSCHAFTUNG

Durch das lobenswerte Engagement unserer Bauhofmitarbeiter werden die gemeindeeigenen Flächen bereits seit einiger Zeit sehr naturnah, d.h ohne Pflanzenschutzmittel und ohne künstlichen Dünger, bewirtschaftet. Die Gemeindevertretung hat nun diese naturnahe Pflege in einem politischen Beschluss einstimmig bestätigt. Auch in Zukunft soll auf Pflanzen-

schutzmittel und Dünger verzichtet werden. Falls solche Mittel dennoch nötig sind, dürfen ausschließlich Mittel, die im Bio-Landbau erlaubt sind, verwendet werden.



NATÜRLICH BUNT & ARTENREICH ABSCHLUSS

Das Interreg-Projekt „natürlich bunt & artenreich“ ist ein Teil des Projektes „Blühendes Bodenseeland“. Es fördert Wissen und die Vernetzung rund um nachhaltige Blühflächen im öffentlichen Raum. 26 Vorarlberger und Liechtensteiner Gemeinden zeigen, wie durch nachhaltige Blühflächen ein Mehrwert für Tier und Mensch entsteht.

Göfis ist seit dem Jahr 2015 mit dabei.

Am 16. November 2018 fand im Landhaus Brengenz der feierliche Projektabschluss statt. Die teilnehmenden Gemeinden erhielten neben einer Ehrung ein kleines Dankeschön.

2018 - JAHR DER JUBILÄEN: 70 JAHRE „ALLGEMEINE ERKLÄRUNG DER MENSCHENRECHTE“



Margareta Baldessari
Obfrau Sozialausschuss

„Da die Anerkennung der angeborenen Würde und der gleichen und unveräußerlichen Rechte aller Mitglieder der Gemeinschaft der Menschen die Grundlage von Freiheit, Gerechtigkeit und Frieden in der Welt bildet, verkündet die Generalversammlung diese Allgemeine Erklärung für Menschenrechte als von allen Völkern und Nationen zu erreichendes gemeinsames Ideal.“

Diese Erklärung war eine Reaktion auf schreckliche Ereignisse des 2. Weltkrieges, in dem Nichtanerkennen und Verachtung der Menschenrechte zu Akten der Barbarei geführt haben. 70 Jahre später... was blieb von diesen Erkenntnissen? Kriege werden immer noch und schon wieder geführt. Der Kampf um Rohstoffe, Macht, Gewinn und Besitz geht weiter. Die Auswirkungen erleben wir Tag für Tag, sehen wir in den Gesichtern der geflüchteten Menschen und in den Berichten über unzumutbare Zustände in Kriegsgebieten. Ohnmacht überfällt uns, wenn wir der Zerstörung der Mitmenschlichkeit und der Solidarität begegnen. Was bleibt da zu tun?

Ich lade Sie ein, den 1. Artikel der allgemeinen Menschenrechte zu lesen und ein wenig inne zu halten in ihrem täglichen Tun: *„Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren. Sie sind mit Vernunft und Gewissen begabt und sollen einander im Geiste der Brüderlichkeit begegnen.“*

IHRE GEMEINDEVERTRETER DER FRAKTION

GRÜNE UND PARTEIFREIE, BÜRGERLISTE GÖFIS

Klaus Schmid, Caroline Terzer, Margareta Baldessari, Walter Lampert, Rudi Huber, Sonja Linder, Michael Prantner, Herbert Lampert, Margit Studer, Peter Ebster

IHRE KONTAKTMÖGLICHKEITEN

www.buergerlistegoefis.at, kontakt@buergerlistegoefis.at
Vzbgm. GR Caroline Terzer, T 0650 820 23 86
Fraktionsobmann GV Rudi Huber, T 0664 532 37 20
GR Klaus Schmid, T 0670 204 29 45

